



# „FLOTT UND FLEXIBEL“

## SCHLÜSSELFERTIGES DESIGN IN STAHL UND HOLZ

Kreative Ideen von Architekten und Privatkunden aber auch Positionen in öffentlichen Ausschreibungen fordern immer öfter Sonderleistungen aus dem Bereich der Metall- und Holzverarbeitung. Zwei Garten- und Landschaftsbauunternehmer aus dem Großraum Stuttgart haben darauf reagiert: Sie gründeten diesen Sommer die Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH.

Idee und Gründung: „Wenn zwei das Gleiche denken, darf man sich was wünschen“, weiß uns der Kindermund zu berichten – ganz so ist es nicht, aber es ist schon etwas daran: In unserem Fall dachten zwei ganz unterschiedlich strukturierte Betriebe mit ähnlichen Bedürfnissen und sich ergänzenden Rahmenbedingungen zumindest in die gleiche Richtung und starteten mit der Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH (FMH) gemeinsam ein außergewöhnliches Unternehmen. Thomas Link und Thomas Heumann – zwei GaLaBau-Unternehmern aus der Region Stuttgart – gründeten es im Sommer 2009.

Thomas Heumann führt seit 19 Jahren das gleichnamige GaLaBau-Unternehmen in Weinstadt-Beutelsbach mit knapp 40 Mitarbeitern und bedient den gehobenen Privatkundensektor. Thomas Link ist Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Link in Fellbach und beschäftigt insgesamt fast 130 Menschen. Im Bereich Garten- und Landschaftsbau arbeitet er fast ausschließlich für die öffentliche Hand. Beide Unternehmer kennen sich seit über 30 Jahren und trotz der unterschiedlichen Kundenstruktur kreuzten sich die Wege regelmäßig. Heumann fiel auf, dass die Firma Link häufig hochwertige Schlosserarbeiten auf ihren Baustellen einbaute und erkannte einen ähnlichen Bedarf für diese Art von Sonderanfertigungen. Ein Telefonat unter Geschäftsmännern klärte schnell die Details und ließ eine gemeinsame Geschäftsidee wachsen. Link und Heumann entschieden sich kurzfristig für die Gründung eines Metall- und Holzbaubetriebes, um die eigenen betrieblichen Bedürfnisse, aber auch die der gesamten Garten- und Landschaftsbaubranche, besser und schneller bedienen zu können.

**BESTE VORAUSSETZUNGEN:** Fachspezifisches Know-how in Sachen Holz und Metall war bei der Firma Link bereits vorhanden, da diese seit geraumer Zeit Spezialanfertigungen in Stahl und Holz von betriebsinternen Fachleuten anfertigen ließ. Noch mehr Fachwissen – in Person von Joachim Dirr, Metallbaumeister und Anlagenbauer – vermittelte Thomas Heumann,



Thomas Heumann und Thomas Link entwickelten gemeinsam die Geschäftsidee.  
Foto: Reidel

der die letzten zehn Jahre sehr erfolgreich mit Dirr zusammengearbeitet hatte. Dessen Schlosserbetrieb machte seit einiger Zeit die Wirtschaftskrise zu schaffen und so nahm Dirr das Angebot, als Produktionsleiter bei der FMH einzusteigen, gerne an. An einem geeigneten Gebäude für die Fertigung der Produkte mangelte es trotz der Kurzfristigkeit dieser Geschäftsidee nicht. Link war es vor wenigen Monaten gelungen 30.000 Quadratmeter Industriegelände in Fellbach zu ersteigern. „Wir haben nun fürs erste eine Halle mit 4.000 Quadratmetern und einer lichten Höhe von sechseinhalb Metern bezogen“, erläutert Link, der die Fläche in Kürze um eine weitere Nachbarhalle, die gerade saniert wird, erweitern möchte. Mit Dirr zog nicht nur das persönliche Know-how, sondern auch die komplette Maschinenausstattung seiner ehemaligen Schlosserei um. Zur Ausstattung der FMH gehören inzwischen CNC-gesteuerte Biegemaschinen, Metallsägen, Stanzen, eine Laser-Schneidanlage sowie eine Krananlage. Die Stromversorgung der ehemaligen Gießerei besteht aus dreimal 1.600 Kilovoltampere, was auch bei voller Maschinenauslastung keine Engpässe aufkommen lässt. Auch auf die Verarbeitung von Kunststoff und Glas ist die

Oft ist es für den GaLaBau schwierig, bei notwendigen Sonderleistungen aus Metall ein schnelles Angebot für die Kalkulation zu bekommen. Das neue Unternehmen FMH setzt hier an – gleich, ob es sich um Stahlkanten, Beschilderungen oder Wasserbecken aus Stahl handelt.  
Fotos: FMH/Heumann



GARTEN DESIGN  
AUTOR

**Petra Reidel**  
ist ausgebildete Gartenbauingenieurin, seit 2000 ist sie selbstständig mit dem Redaktionsbüro „Blätterwerk“ tätig.



Schweißen eines Stahlbeckens in der neuen Halle.

Fotos: Reidel



Holz wird nicht nur für Möbel und Gartenhäuser verarbeitet, sondern auch für komplette Holzdecks, Pergolen oder Carports.



Stahlbearbeitung mit der Laseranlage.

Foto: Gaber

FMH eingerichtet. „Ziel ist, dass die anfragenden Betriebe innerhalb kürzester Zeit ein faires Angebot zur Kalkulation vorliegen haben“, so Heumann, der aus eigener Erfahrung weiß, wie schwierig es ist, für Sonderwünsche Preise zu bekommen.

Zurzeit arbeiten zwölf Mitarbeiter bei der FMH. Die Mannschaft ist fachlich hervorragend aufgestellt. Schlosser, Schreiner, ein Metallbaumeister sowie Maschinen- und Anlagenbaukonstrukteure zählen hierzu. Zukünftig möchte die FMH auch Ausbildungsplätze im Metallbau-, Schlosser- und Schreinerhandwerk anbieten. Im Moment werden bereits drei Landmaschinen-techniker in der angegliederten hauseigenen KFZ-Werkstatt der Firma Link ausgebildet. Geht das Konzept auf, so könnte die FMH durch die räumlichen Erweiterungsmöglichkeiten bis zu 50 Mitarbeiter beschäftigen. Parallel zu den Garten- und Landschaftsbauprodukten läuft im Moment noch der Bereich Anlagentechnik und Anlagenbau aus der ehemaligen Schlosserei von Joachim Dirr mit. „Wir wollten dieses Wissen nicht brachliegen lassen und bauen derzeit eine Trocknungsanlage für spezielle Kunststoffe“, so Link, der selbst sehr gespannt ist, wie sich dieser Geschäftszweig weiterentwickeln wird.

**KREATIVES UND SONDERANFERTIGUNGEN:** Mit Frank Gaber gelang es Thomas Link, einen weiteren Spezialisten ins Boot zu holen. Gaber ist Maschinen- und Anlagenbaukonstrukteur und arbeitete bislang als selbstständiger „Daniel Düsentrieb“ für die schwäbische Autoindustrie. Nun hat sich Gaber der zukunftsfähigeren grünen Branche verschrieben und erfindet jetzt unter anderem frei schwebende Innen- und Außentreppe aus Cortenstahl, die auf einen Zehntel-Millimeter genau angefertigt werden. Weitere Gartenelemente in rostiger Optik – aber ohne den lästigen Abrieb – sind bereits in der Vorentwicklung. Stadtmobiliar vom Poller über Leitsysteme bis hin zur Parkbank gehören ebenso

zum Sortiment wie Gartenhäuser, Liegen, Pflanzkübel und jegliche Art von Spezialanfertigungen aus Stahl und Holz. „Wir entwickeln nicht nur Neues und Nützliches für den Garten- und Landschaftsbau, sondern sind auch daran, Altbewährtes zu verbessern“, erläutert Heumann, der bei der FMH die wetterfeste Purris-Gartenbank mit großzügigem Stauraum (Idee und Entwicklung siehe [www.purris.de](http://www.purris.de)) und seine exklusiven Gartenhäuser bauen lässt. „Standard-Produkte, verbessert durch unser landschaftsgärtnerisches Know-how, sind für uns vielfach günstiger in der Herstellung als die Fertigware auf dem Markt“, ist Link überzeugt, der gerade zusammen mit Frank Gaber eine neue Verschluss-technik für Absperrpoller kreierte. „Bei uns scheppert und kleppert zukünftig kein Poller mehr“, grinst Link und freut sich über die ausgetüftelte Lösung, die ab sofort für den GaLaBau-Markt in allen Größen und Formen produziert wird. Im Bereich Holz bietet die FMH nicht nur den Zuschnitt ganzer Terrassen, Pergolen und Carports an, sondern auch die Montagearbeiten vor Ort auf den Baustellen. „Unsere erfahrenen Spezialisten arbeiten schnell und qualitativ sehr hochwertig“, argumentiert Heumann, der hierdurch Vorteile für Auftraggeber und Auftragnehmer sieht. Gerade für Betriebe, die relativ wenig Erfahrung in Sachen Holzbau haben, kann sich die Einbindung der FMH als Subunternehmen rechnen.

Sowohl Holz als auch Stahl werden in großen Mengen vorgehalten, was eine flexible und schnelle Fertigung erlaubt. Zum Sortiment gehören keilgezinktes Robinienholz aus Osteuropa, Bankirai aus Indonesien, Kambala aus Afrika, Angelim Pedra aus Südamerika, aber auch Douglasie und Gebirglärche aus Europa. Die Holzarten kommen laut Link ausschließlich aus zertifiziertem und kontrolliertem Anbau. Im Bereich Stahl hält die FMH vor allem große Mengen Cortenstahl auf Lager, ein Material, bei welchem die GaLaBauer oft mit wochenlangen



Poller ohne Scheppern und Kleppern. Im Bild der Konstrukteur Frank Gaber.



Lieferfristen zu rechnen haben. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der rostigen Optik des Stahls. „Wir arbeiten mit verschiedenen Beizen und Oberflächenbehandlungen, um die gleichmäßige samtige Struktur des Stahls zu erhalten“, so Dirr.

**FLEXIBEL, SCHNELL UND FAIR:** Flexibilität, Schnelligkeit und faire Preise haben sich die beiden Unternehmer auf ihre Fahne geschrieben und hoffen mit diesen Werten viele ihrer GaLaBau-Kollegen in Deutschland und Europa zu gewinnen. „Sichtschutzelemente aus einer Holz-Stahl-Sonderkonstruktion können wir nach der technischen Klarstellung innerhalb von sechs Tagen ausliefern“, erklärt Link. „Ein großer GaLaBau-Betrieb aus Stuttgart hat die Vorteile unserer flotten und flexiblen Produktion bereits erkannt. Wir fertigten für diese Firma innerhalb von fünf Tagen 1.300 Meter verzinkte Stahlwinkel und die zweite Bestellung von Sonderteilen



Ein fachlich gut aufgestelltes Team: Fertigungsleiter Joachim Dirr, Michael Jelinek, Vertrieb, Thomas Link, Geschäftsführung und Frank Gaber, Konstruktion.



Auch Stadtmobiliar gehört zum Produktangebot der FMH. Hier der Entwurf „Future“. Werkfotos



Kombination aus Stahl und Holz: Gartenhaus.

liegt bereits vor“, freuen sich die Unternehmer. „Wir sind aber auch in der Lage, kleine Stückzahlen sehr wirtschaftlich zu produzieren“, ergänzt Heumann.

Neue Ideen und Produkte, aber auch ihre Dienstleistung wird die FMH zum ersten Mal auf der Messe GARTEN 2010 in Stuttgart vorstellen. Starttermin für die Internetseite des Unternehmens war November 2009. Preise für Standards und Sonderanfertigungen gibt es schnell und unkompliziert auf Anfrage.

**VISIONEN:** Aufgrund der verfügbaren Größe des Geländes sind weitere Entwicklungen denkbar: Beispielsweise ein Kompetenzzentrum für den Garten- und Landschaftsbau. Perfekt eingliedern ließen sich hier beispielsweise ein Natursteinhändler, ein Steinmetz, Hochbauarchitekten, Garten- und Landschaftsbauarchitekten, ein Berechnungsspezialist sowie ein Elektriker, spezialisiert auf technische Feinheiten im Außenbereich. Auch ein Schulungszentrum mit Seminarräumen wäre denkbar, doch das ist noch Zukunftsmusik: Derzeit planen Link und Heumann erst einmal mit 2,5 Millionen Umsatz für das erste Geschäftsjahr. Der Blick in die Zukunft visiert die Verdoppelung dieser Zahl an, vorausgesetzt die Nachfrage spielt mit. Aber gemeinsam weiterdenken, das kann man ja schon mal ...

Petra Reidel | Grafenau

## i KONTAKT

Fellbacher Metall- und Holzbau GmbH,  
Anspruchspartner: Michael Jelinek und Joachim Dirr,  
Schaflandstraße 6 (Fertigung/Vertrieb),  
70736 Fellbach,  
Tel.: 0711-5109929-24 oder -22,  
www.fmh-metall.de